

Moderne Märchen

Hans Kruppas Weisheitsgeschichten verbinden Alltag und Allegorie

VON SARA SUNDERMANN

Es geht um Leben und Lieben, um den Pfau, der auf dem Hühnerhof scheitert, oder um zwei Künstler, die über den Sinn des Lebens diskutieren. Hans Kruppa wird oft als lyrischer Denker bezeichnet, als Lebensphilosoph. In Zeiten, in denen Verlage mit Lyrik oft mehr Verlust als Gewinn einfahren, kann Kruppa auf mehr als eine Million verkaufter Gedichtbände verweisen.

Sein jüngster Band ist kein lyrisches Werk, sondern versammelt Kurzgeschichten, die dennoch durchaus poetisch anmuten. Kruppa greift Alltagssituationen zwischen Kollegen, Freunden und in der Familie sinnbildlich auf. Dabei entstehen moderne Märchen, die immer wieder zu mehr Aufmerksamkeit, Bewusstheit und Gelassenheit im Alltag aufrufen.

Kruppa, der im Ruhrgebiet aufwuchs und seit vielen Jahren in Bremen lebt, stützt sich auf eine einfache, manchmal bei-

nahe vorhersehbare Sprache. Man kann das sentimental nennen, muss aber anerkennen, dass gerade auf den zugänglichen Bildern, die er verwendet, auch ein Teil seines großen Erfolgs beruht: Seine Texte sprechen auch Leser an, die sonst vielleicht gar nicht zu Gedichten greifen – was auch Fanbriefe auf seiner Webseite zeigen.

Kruppa gehört vielleicht zu jenen Autoren, die mit ihren Themen in eine Lücke nachrücken, die die Religion auf ihrem Rückzug hinterlassen hat. Es scheint ein Bedürfnis nach Geschenkbüchern wie diesem zu geben, die den Leser zu einem bewussteren Umgang mit sich und seinem Umfeld anregen wollen. In diesem Sinne lässt sich der Band tatsächlich als erbauliche Lektüre bezeichnen.



Hans Kruppa: Jeder Tag ist Dein Tag. Copenrath, Münster.
160 Seiten, 12,95 €.